

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE ST.-MANG-KIRCHE

*Ausgabe 4-2020
September bis November 2020*

SEGEN

Alles Gute kommt von oben

Ordination in der Krise

Gesegnet und gesendet
in den Dienst als Pfarrerin

Zum Glück gibt's den Segen

Gut zu wissen

Taufe in Zeiten von Corona

Gespräch mit Evi und Konrad Mößnang
nach der Taufe ihres Sohnes

Wir schicken ein Schiff

Kirchliche Seenotrettung im Mittelmeer



Inhalt

Zum Glück gibt's den Segen Gut zu wissen	4
Taufe in Zeiten von Corona Ein Gespräch mit Evi und Konrad Möbning nach der Taufe ihres Sohnes	5
Gottes zarter Segen Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn	6
Konfirmation in Corona-Zeiten Ein Fest, das Hoffnung macht	9
„Weil Wegschauen nicht vor Schlägen schützt“ Herbstsammlung 12. bis 18. Oktober 2020	10
Ordination in der Krise Gesegnet und gesendet in den Dienst als Pfarrerin	11
Veranstaltungshinweise Evangelisches Bildungswerk, Vorträge, Konzerte, besondere Gottesdienste	12
Wir schicken ein Schiff Kirchliche Seenotrettung im Mittelmeer	20
Veranstaltungen der St.-Mang-Kirchengemeinde Kinderbibeltage in Kempten und Dietmannsried	22
Zuspruch für das Leben Segensworte für die großen und kleinen Schwellen des Lebens	23



14

So, 27.10.20	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
So, 11.10.20	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
So, 25.10.20	10.15 Uhr Vikar T. Zeeb
So, 08.11.20	10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau u
Di, 10.11.20	8.30 Uhr Gottesdienst für Ökumen. Gottesdienst für in der kath. Kirche Dietm
So, 22.11.20	10.15 Uhr Pfrin. J. Marti

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)
Klosterweg, 87490 Haldenwang-Bö

So, 06.09.20	Herzliche Einladung i
So, 20.09.20	Herzliche Einladung
So, 04.10.20	10.15 Uhr Pfrin. A.
So, 18.10.20	10.15 Uhr Pfrin. A.
So, 01.11.20	10.15 Uhr Pfrin. N
So, 15.11.20	10.15 Uhr Pfrin.

HEISING (KATH. KIRCHE)
Kapellenweg, 87493 Lauber

So, 06.09.20	Herzliche Ein
So, 20.09.20	Herzliche Ein
10.20	8.45 Uhr Pf



IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrerin Andrea Krakau
(allgemeine und Gemeindeseiten)

Redaktion St.-Mang-Kirche

Dagmar Frey, Karin Schaber, Dr. Henning Storek,
Andrea Krakau (Layout)

Bildnachweis

Titelbild: istock / romrodinka; S. 13: Pixabay (links),
Silberstern TV (rechts); S. 23: Bader (Mitte),
Pfeffer (rechts); S. 25: privat (links), Lehmann
(Mitte), Lotz (rechts); S. 26: Andrea Krakau

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.endlich-daheim.com

Herstellung Druckerei X. Diet,

Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:

Dienstag, 6. Oktober 2020

Alles Gute kommt von oben

SEGEN

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen“, so heißt es in einem alten Kirchenlied (EG 352). Kein Wunder, denn indem Gott segnet, sagt er seine heilende, stärkende und mutmachende Begleitung durch die Höhen und Tiefen des Lebens zu. Deshalb spielt der Segen auch vom Beginn des Lebens an, biblisch gesehen von der Schöpfung an, eine wichtige Rolle.

Gesegnet von Anfang an

Der erste Schöpfungsbericht erzählt, dass Gott Mann und Frau zu seinem Bilde schuf und sie segnete (1. Mose 1,28). Das ist der erste die gesamte Menschheit umfassende Segen. Er ist wie ein positives Vorzeichen, das es dem Menschen ermöglicht, seinem Auftrag gerecht zu werden. Doch Segen ist kein magischer Glücksbringer, mit dem alles wieder in Ordnung kommt. Denn der Mensch kann auch Segen zum Fluch verwandeln. Das wird z.B. in der Geschichte vom Sündenfall und von der Sintflut deutlich. Im Alten Testament entspannt sich eine lange Segenslinie, angefangen bei Abraham, zu dem Gott sagt: „Ich will segnen, die dich segnen, wer dich aber verschmäht, den will ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.“ (1. Mose 12,3). Dieser Segen geht dann jeweils auf die nachfolgende Generation über.

Streit um den Erstgeburtssegen

Dass sogar erbittert um den Segen gekämpft wurde, zeigt die Geschichte der Brüder Jakob und Esau. Esau ist der

Erstgeborene – damit steht ihm der sogenannte Erstgeburtssegen zu. Doch sein Zwillingsbruder Jakob will diesen Segen unbedingt haben. Er schreckt weder vor einer List noch vor einem Betrug zurück, um sich den Erstgeburtssegen zu erschleichen. Wie er das anstellt, kann man in 1. Mose 27,1-40 nachlesen. Der Segen, um den es hier geht, sieht so aus: „Gott gebe dir Regen im Überfluss. Er mache dein Land fruchtbar und gebe dir von Korn und Wein die Fülle. Völker sollen dir dienen und Nationen sollen dich verehren. Du sollst über deine Brüder herrschen. Deiner Mutter Söhne sollen sich respektvoll vor dir verneigen. Wer dich verflucht, soll verflucht sein. Wer dich aber segnet, der soll gesegnet sein.“ (1. Mose 27,28-29).

Umfassender Segen

Der Segen hatte also wirklich eine umfassende und weitreichende Bedeutung: Wenn der Vater den Segen an seinen erstgeborenen Sohn weitergab, dann „sicherte“ er ihm damit beruflichen Erfolg, finanzielle Stabilität, Autorität, Schutz vor Übel und einen gut funktionierenden Familienverbund zu. Kein Wunder, dass Jakob den Erstgeburtssegen unbedingt erhalten wollte.

Jesus hat das Verhältnis von Segen und Fluch neu bestimmt. In Matthäus 5,44 fordert er: „Segnet, die euch verfluchen!“ Am Kreuz hat er den Fluch des Gesetzes auf sich genommen (Galater 3,13), damit der Abrahamssegen über die Grenzen des Volkes Israel hinaus wirksam wird.



„Alles Gute kommt von oben“ – wer so vertraut, kann fröhlich und zuversichtlich durch's Leben gehen. (Foto: istock / romrodinka)

„Alles Gute kommt von oben“ – das soll allen Menschen ohne Einschränkungen gelten und ihnen zuteil werden.

Segen in Fülle

Gott sei Dank muss heute niemand mehr um den Segen Gottes kämpfen. Denn Gott schenkt ihn uns in Fülle und wir müssen nicht damit haushalten, sondern dürfen geradezu verschwenderisch damit umgehen – beim Empfangen und auch beim Weitergeben des Segens.

Ihre Pfarrerin Andrea Krakau



Andrea Krakau (Foto: Martina Diemand / AZ)

Zum Glück gibt's den Segen

Was ist eigentlich Segen?

Segen ist Gottes gute Kraft, die auf Menschen übergeht und von Mensch zu Mensch weitergegeben werden kann. Segen macht Mut. Er verheißt neues Leben. Er wirkt – auf geheimnisvolle Weise. Im Gegensatz zum Glück kommt der Segen nicht von irgendwoher, sondern direkt von Gott. Gott sagt: Ich bin mit dir. Im Segen wendet sich Gott dem Menschen freundlich und liebevoll zu. Dieser erfährt: Gott behütet mich. Er ist und er bleibt bei mir, auch in leidvollen Erfahrungen. Gott segnet reichlich und gern – und jeder Mensch, der Segen bekommen hat, darf genauso reichlich und gern „weitersegnen“.

Wer darf segnen?

Jede und jeder darf den Segen Gottes für andere erbitten und ihn zusprechen, so wie jeder beten darf! Wer andere segnet, tut das im Vertrauen, dass Gott treu ist und mit durchs Leben geht.

Segen berührt

Meist gehört zum Segen eine Geste. Menschen sind oft sehr berührt, wenn sie gesegnet werden, sowohl durch die Zuwendung in Worten wie auch in besonderen Gesten. Der Segnende kann dem anderen sacht die Hand auflegen. So wird spürbar: Du bist nicht allein. In der christlichen Tradition ist der Segen häufig auch damit verbunden, dem Gesegneten ein Kreuzzeichen auf die Stirn oder in die Handfläche zu zeichnen.

Das deutsche Wort „segnen“ stammt vom lateinischen „cruce signare“, das heißt „mit dem Kreuz bezeichnen“. Das Leben steht sozusagen im Zeichen Jesu Christi.

Segen – einmalig und alltäglich

Wir kennen Segnungsfeiern an bestimmten Übergängen im Leben. Bei der Taufe, zum Schulanfang, bei der Konfirmation, zur Trauung oder am Ende eines Lebens bitten wir Gott um seinen Segen. Das sind besondere, einmalige Momente. Segen gehört aber genauso in den Alltag. In jedem Gottesdienst wird zum Schluss ein Segen gesprochen, Segenslieder werden gesungen. Manche Menschen verabschieden sich morgens von ihren Kindern oder ihrem Partner mit einem Segenswort. So gestärkt kann man gut in den Tag gehen.

Wie segne ich?

Ganz einfach: „Gott segne dich!“ „Gott sei mit dir!“ oder „Behüt dich Gott.“ Ob laut oder leise oder nur in Gedanken gesprochen, der Segen wird wirken.

Ist Segen sichtbar?

„Gesundheit und ein langes Leben, Ehestand und Kinderseggen ...“ Sowohl die Bibel als auch die kirchliche Tradition gehen davon aus, dass sich Gottes Segen konkret im Leben zeigt. Das bedeutet aber nicht, dass Gott nicht da ist, wenn das Leben schwer ist. Wenn es von Krankheit, Misserfolgen oder Niederlagen geprägt

ist. An der Zusage festhalten, dass Gott auch die dunklen und rätselhaften Wege mitgeht, auch das ist Segen.

Ach so!

Im Unterschied zur Katholischen Kirche segnen wir evangelischen Christen nur Menschen, keine Gegenstände. Ein Kreuzanhänger an einer Kette kann z.B. immer wieder an den Segen erinnern. Er wird aber selbst nicht gesegnet. Dem Menschen werden Gottes Begleitung und gute Kraft zugesprochen. Das führt in der Folge auch zum segensreichen Gebrauch von z.B. Gebäuden, Fahrzeugen oder Einrichtungen.

Infos: *Evangelisches Gesangbuch Nr. 899*
www.bayern-evangelisch.de
www.ekhn.de/aktuell/gluecksegnen

Griß di – Pfiat di

Segnen im Alltag

In unseren Grüßen nehmen wir den Segen häufig in den Mund – oftmals unbewusst:

Grüß Gott / Griß di –

„Gott grüße, Gott segne dich“

Pfiat di – „Behüt dich Gott“

Tschüss, Ade, Adieu, Adios –

„Gott befohlen, Geh mit Gott“

Mahlzeit – „Gesegnete Mahlzeit“

*Ich will dich segnen und
Du sollst ein Segen sein.*

1. Buch Mose 12,2

Taufe in Zeiten von Corona

Hartmut Lauterbach: *Taufen in Zeiten von Corona sind besonders. Neben dem Maskengebot gilt es Abstand zu halten. Eine Ausnahme sind natürlich die Eltern. Diese dürfen ihr Kind sogar selbst taufen. Wie habt ihr das erlebt?*

Konrad Mößnang: Im Vorgespräch zur Taufe wurden wir ja gefragt, ob wir Maximilian selbst taufen möchten. Da habe ich innerlich gejubelt: Juhu! Schön, dass wir gefragt werden!

Evi Mößnang: Ich fand es auch wunderschön, die Möglichkeit zu haben, Maximilian selbst zu taufen.

Hartmut Lauterbach: *Habt ihr euch dann speziell darauf vorbereitet? Wir hatten uns ja nur abgesprochen, dass ich die Worte zur Taufe spreche und ihr Maximilian tauft. Gab es zu Hause eine „Trockenübung“?*

Konrad Mößnang: Wir haben uns abgesprochen. Ich wollte Maximilian taufen. Und Evi war damit einverstanden, dass sie unseren Sohn hält. *(lacht)* Meiner Frau hätte ich das Taufen natürlich abgegeben; aber bei den Paten weiß ich nicht. Geübt haben wir das Taufen aber nicht zu Hause.

Hartmut Lauterbach: *Ich hatte den Eindruck, dass die Taufhandlung selbst sehr bewegend für euch war.*

Konrad Mößnang: Die Taufe eines Kindes ist immer etwas Tolles. Auch die Taufe unserer Tochter vor drei Jahren war wunderschön. Aber wenn man selbst taufen und segnen darf – ist das die Krönung.

Hartmut Lauterbach: *Könnt ihr das mit Worten beschreiben?*

Konrad Mößnang: Das ist schwer. Ich kann das nicht logisch erklären oder begründen. Der Moment ist jedenfalls



Evi und Konrad Mößnang bei der Taufe ihres Sohnes Maximilian in der St.-Mang-Kirche (Foto: privat).

sehr emotional. Ein Kind wird ja nur einmal in seinem Leben getauft. Deshalb ist der Augenblick auch einzigartig und einmalig. Dieses Gefühl, mein Kind zu taufen, kann ich mir nicht kaufen oder erarbeiten. Ja, ein bisschen möchte ich das mit der Geburt vergleichen. Das ist etwas Einmaliges für das Kind – auch wenn es das Kind noch nicht weiß. *(lacht)* Jedenfalls erzähle ich jedem davon. Ich bin stolz darauf, dass ich mein Kind getauft habe.

Evi Mößnang: Normalerweise halten die Paten die Kinder bei der Taufe. Aber dass Eltern ihr Kind selbst taufen? Das ist besonders. Und letztendlich ist Corona der Umstand, der dies ermöglicht hat. Insofern war diese Form der Taufe ein Geschenk durch Corona.

Hartmut Lauterbach: *Überlegt ihr jetzt eure Kinder auch weiterhin selbst zu segnen – am Morgen oder am Abend oder vor besonderen Ereignissen? Segnen darf ja jeder und jede und ist beliebig wiederholbar.*

Evi Mößnang: Darüber haben wir so kurz nach der Taufe noch nicht nachgedacht. Aber das ist ein guter Gedanke.

Konrad Mößnang: Ich fände es schön, wenn in Zukunft (auch ohne Corona) die Eltern die Wahl hätten, ihr Kind selbst zu taufen.

Hartmut Lauterbach: *Vielen Dank für eure Eindrücke und Gedanken. Alles Gute und Gottes Segen für euch und eure Familie!*

Gottes zarter Segen

Wir pflügen und wir streuen

den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
Der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.

*Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt,
und hofft auf ihn.*

Er sendet Tau und Regen
und Sonn- und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen
gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behende
in unser Feld und Brot:
es geht durch unsre Hände,
kommt aber her von Gott.

Matthias Claudius 1783
Evangelisches Gesangbuch Nr. 503,1+2

Die meisten von uns pflügen und streuen wohl eher nicht so, wie es im Erntedanklied von Matthias Claudius beschrieben ist. Zumindest nicht großflächig auf Feldern. Einige aber freuen sich zumindest, wenn sie in ihrem Garten säen und dann irgendwann ernten können.

Und doch streuen und pflügen wir manchmal: Denn wir führen und gestalten unser Leben. Manches kommt in unser Leben, passiert, wird gesät und untergepflügt an Erfahrungen und Erlebnissen – an guten

wie schlechten. Und vielleicht säen wir nicht einmal selbst den Samen in unserem Leben, sondern andere: Unsere Eltern, die Menschen, die uns begegnen, und auch Gott. Die Frage ist: Wer und was sorgt dafür, dass unser Leben wachsen, reifen und sich entwickeln kann?

Gott träufelt sich auf unser Leben

Gott wirkt am menschlichen Leben in besonderer Weise. Er tut es nicht gewalttätig, übermächtig, sondern leise, mild und heimlich und in den Momenten, wo wir nicht damit rechnen, es nicht vermuten, wo wir längst die Hände in den Schoß gelegt und gedacht haben, wir hätten es getan. Es ist eine wunderbare Weise, wie Gott in unserem Leben wirkt und Werden schenkt: Er träufelt sich und sein Tun auf unser Leben, Tropfen für Tropfen Gedeihen, vorsichtig, zart, unsere Zerbrechlichkeit achtend.

Damit etwas wachsen kann, braucht es die richtigen Rahmenbedingungen. Die Felder brauchen ein gesundes Maß an Sonne, Wind und Regen. Und wir Menschen brauchen auch gute Bedingungen, um uns gut entwickeln zu können. Um uns das Beste mitzugeben, wickelt Gott seinen Segen ein und bringt ihn in unser Leben hinein. Eine ganz zauberhafte Idee von Matthias Claudius, finde ich!

Eingewickelter Segen

Menschen entwickeln: Sie entwickeln Ideen, Dinge, Pläne, Vorhaben, sie entwickeln sich, vom Kind zum Erwachsenen, von Ungeformten zu einem bestimmten Menschen. Gott macht das umgekehrt: Er wickelt ein. Er wickelt seinen Segen



Erntedankaltar in der Kath. Kirche Haldenwang 2018.
(Foto: Andrea Krakau)

ein. Als sei sein Segen etwas ganz Zartes, Kostbares, Wertvolles, was geschützt, bewahrt, behütet, eingewickelt werden müsste, was dann nach und nach seinen Wert, seine Kostbarkeit dort entfaltet, entwickelt, wo er eingewickelt wurde.

Unglaublich kostbar

So sieht Matthias Claudius Gottes Segen. Gott schenkt ihn uns. Er wickelt seinen Segen in uns ein, in unser Leben, in unser Tun, Atmen, Hoffen, Fragen, Zweifeln, Geborenwerden und Sterben, in unser Werden – und im Leben entwickelt sich sein Segen, entwickeln wir Gottes Segen für uns, auch ganz zart, leise, still und unglaublich kostbar.

Andrea Krakau

Einsegnung zum Pfarrdienst

Eine höhere Weihe zum Priesteramt hatte Martin Luther abgelehnt – für ihn galt „das Priestertum aller Getauften“: Diese sind berufen, im persönlichen Alltag von der Liebe Gottes zu künden. Für das öffentliche Predigtamt und die Verwaltung der Sakramente aber sollten ausgebildete Theologen in den Dienst der Kirche gestellt werden. Ihre ordnungsgemäße Berufung und persönliche Einsegnung wird als „Ordination“ in einem öffentlichen Gottesdienst gefeiert. Damit sind die Ordinierten Zeit ihres Lebens für ihren Pfarrdienst gesegnet und gesendet.

Erst seit dem 4. Dezember 1975 ist es in der bayerischen Landeskirche gesetzlich möglich, auch Theologinnen zum Pfarrdienst zu ordinieren und damit in die Dienstgemeinschaft der Geistlichen aufzunehmen.

Bisher drei Ordinationen von vier Pfarrerinnen in der St.-Mang-Kirche

Am Sonntag, 5. Juli 2020, erhielt Maria Soulainman ihren persönlichen Segen für den Pfarrdienst (siehe auch Seite 11). Solch feierlichen Anlass gab es schon länger nicht in der St.-Mang-Kirche, da Andrea Krakau (2008) und Antje Pfeil-Birant (2000) ihre Ordination mit Kolleg*innen in St. Anna in Augsburg gefeiert hatten. Diesmal kam Regionalbischof Axel Piper zur Ordinierung nach Kempten. Damit ist Maria Soulainman erst die vierte Pfarrerin, die in der St.-Mang-Kirche ordinert wurde. Vor ihr waren dies (siehe rechte Spalte): Inge Nimz (1978), Claudia Troeltsch-Zander und Jutta Schröppel (beide 1994).

Kirchlicher Segen für Pfarrer in Kempten – seit der Reformationszeit?

Bevor ein Regionalbischof – bzw. früher ein Consistorialrat – nach Kempten kam, als Kempten also noch Reichsstadt war (bis 1803), nahm wohl der „senior ministerii“ die Ordination beim ersten Amtsantritt vor. Jedenfalls findet sich bei Pfarrer Heinrich Reck, der 1765 bis 1798 auf der 1. Pfarrstelle das Amt des Stadtpfarrers bzw. Seniors bekleidete, folgende (späte) Notiz: „Als solcher ordinierte und installierte er nach und nach fünf Kandidaten“.

Karin Schaber



Erst seit Dezember 1975 werden in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern auch Frauen ordinert (Foto: epd bild / Peter Endig).

Pfarrerinnen, die ihre Ordination in der St.-Mang-Kirche feierten

Freitag, 16. Juni 1978

Inge Nimz – Sie war seit 1953 im kirchlichen Dienst, zunächst als Vikarin dann als Stadtvikarin; nachdem in der Evangelischen Kirche Bayern seit 4. Dezember 1975 die Ordination zur Pfarrerin gesetzlich erlaubt war, konnte sie ihre offizielle Beauftragung in einem Freitagabend-Gottesdienst feiern. Den kirchlichen Segen erhielt sie durch Walter Ruppert, dem ersten Regionalbischof des damals neuen Kirchenkreises Augsburg.

Sonntag, 8. Mai 1994

Claudia Troeltsch-Zander – Nach ihrem Lehrvikariat bei Pfarrer Erich Heil war sie als Pfarrerin zur Anstellung und später auf der 3. Pfarrstelle an der St.-Mang-Kirche.

Jutta Schröppel – Hatte damals ihren Dienst in Oberstdorf angetreten.

Beide Pfarrerinnen erhielten ihren kirchlichen Segen durch Regionalbischof Johannes Merz.

Sonntag, 5. Juli 2020

Maria Soulainman – Seit 1. März 2020 als Seelsorgerin in den Altenheimen tätig (3. Pfarrstelle). Ihren kirchlichen Segen erhielt sie durch Regionalbischof Axel Piper.

Ordination in der Auferstehungskirche Waltenhofen

Sonntag, 17. Juni 2001

Maren Michaelis (Vikariat in Waltenhofen) und ihr Mann **Martin Michaelis** (Vikariat an der St.-Mang-Kirche) wurden mit drei weiteren Kolleg*innen von Regionalbischof Ernst Öffner in Waltenhofen ordinert.

Klappe, die erste!

„Bitte immer schön in die Kamera sprechen.“ „Das Beffchen hängt schief, am besten wir machen's nochmal.“ „Die Haare aus dem Gesicht und nicht so nervös am Talar zuppeln, dann geht's los.“ Der Kameramann klatscht in die Hände – Ton läuft. Ungewohntes ereignet sich in diesen Monaten in einigen Kirchen des Dekanats und natürlich ist Corona schuld. Schlagartig hatte der Lockdown sämtliche Gottesdienste und Gemeindeaktivitäten lahmgelegt.

Solange alle von wenigen Wochen ausgingen, erschien das verkraftbar, aber nach Monaten vermissten viele treue Gottesdienstbesucher ihre heimatliche Kirche dann doch. Außerdem war es zwar ganz schön, vom Pfarrer/der Pfarrerin angerufen zu werden, aber persönlich sehen ist eben etwas anderes.

„Was können wir hier für unsere Gemeindemitglieder tun?“, überlegte sich der Dekanatsausschuss und beschloss, Gelder für Videoandachten aus Kirchen der vier Dekanatsregionen freizugeben. Qualitätsvoll sollten sie sein – keine verwackelten Handyfilmchen – und mit guter Kirchenmusik. So kam es zur Zusammenarbeit mit der Kemptener Produktionsfirma Silberstern TV, die dabei half, die Kurzgottesdienste professionell aufzunehmen.

Wie aufwendig das ist, bekamen die Beteiligten schnell zu spüren: Geduldig warten bis Licht, Ton und Kameraposition

eingrichtet sind. Prüfen, dass alles richtig sitzt, damit nicht etwa ein schiefer Kragen von der Ansprache ablenkt. Verschiedene Standorte ausprobieren, Einstellungen wiederholen, nicht am Konzept kleben, Augenkontakt mit der Kamera halten, ... Da sind für 20 Minuten Videogottesdienst schnell drei Stunden Aufnahmearbeit geleistet. „Man könnte meinen, wir drehen einen Tatort“, stöhnte ein Beteiligter, während manch ein Kirchenbesucher, der gern ein privates Gebet geführt hätte, vergeblich an verschlossenen Türen rüttelte.

Auf der Website oder auf Facebook

Bis Dezember werden es insgesamt 13 Videos sein, die im Internet zu finden sind. Zu sehen sind sie ab dem jeweiligen Sonntagmorgen unter www.dekanat-kempton.de www.evangelisch-kempton.de Facebook: [@allgaeuevangelisch](https://www.facebook.com/allgaeuevangelisch).

Jutta Martin

WANN UND WOHER

- 6. September**
Heilig-Geist-Kirche Oberstaufen
 - 20. September**
Johanneskirche Lindenberg
 - 4. Oktober**
Auferstehungskirche Waltenhofen
 - 18. Oktober**
St. Stephan Lindau
 - 1. November**
Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren
- Die folgenden beiden Termine werden eventuell getauscht:
- 29. November**
Christuskirche Füssen
 - 13. Dezember**
Johanneskirche Lindenberg
 - 24. Dezember**
St.-Mang-Kirche Kempten

Eine leere Kirche voller Kameras, Scheinwerfer und Mikrofone ist auch Dekan Jörg Dittmar nicht gewöhnt. (Foto: Mike Uhlig).



Konfirmation in Corona-Zeiten

Die Konfirmationstermine einiger Kemptener Kirchengemeinden für das Jahr fielen nicht nur in die Zeit der Ausgangssperren sondern auch der Gottesdienstverbote. Seit Mai sind nun Gottesdienste wieder möglich, allerdings mit strengen Regeln und Vorgaben, die sich immer wieder verändern. Können wir in einer solchen Zeit Konfirmationsfeste feiern? Der Kirchenvorstand der Matthäuskirche hat beschlossen, dass wir als Gemeinde uns stark an den Bedürfnissen und Wünschen der Konfirmationsfamilien orientieren wollen. Nach dem Abfragen der Vorstellungen der Familien entwickelte sich schrittweise eine provisorische Lösung, die von den Familien und der Gemeinde als sehr gut empfunden wird: Wir konfirmieren wieder und tun dies in kleinen Teilen. Wie aber sieht eine Konfirmation in Corona-Zeiten aus?

Kleine Gruppen

Leider kann es aufgrund begrenzter Sitzplatzkapazitäten bei Einhaltung des Mindestabstandes keine große Konfirmation der ganzen Gruppe auf einmal geben, sondern je nach Größe der Festgesellschaft können bis zu vier Jugendliche ihr Fest im gleichen Gottesdienst gemeinsam feiern. Damit die Gemeinschaft des Konfirmandenjahrgangs dennoch sichtbar wird, haben wir Fotos der anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie der Teamerinnen an einer Girlande über dem Altar aufgehängt. So sind alle im Bewusstsein der Gemeinde.

Einsegnung durch Patinnen/Paten oder andere Vertraute

Die Einsegnung und das Umhängen der Kreuze wird von Patinnen/Paten oder anderen Vertrauten vorgenommen bzw. unterstützt. Während der Pfarrer/die Pfarrerin mit Abstand die Segensworte spricht, legen Paten oder andere Vertraute ihrem Schützling die Hände auf und hängen ihm oder ihr das Kreuz um.

Einzelabendmahl nur für die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Das Abendmahl bekommen nur die frisch Konfirmierten mit dem nötigen Abstand zueinander. Es wird aus dem Einzelkelch und vom eigenen Hostienteller gereicht.



Verkürzte Liturgie

Die gesamte Liturgie muss leider gekürzt werden, so dass unsere Konfirmationsgottesdienste statt üblicherweise fast zwei Stunden diesmal nur 60 Minuten dauern. Wir erleben das aber nicht als defizitär, sondern genauso feierlich und natürlich weniger anstrengend für Pfarrer und Gemeinde.

Kein Gesang

Wenn mehrere Festfamilien gleichzeitig anwesend sind und wir nur 1,5m Abstand halten können, dürfen wir leider nicht oder nur mit Behelfsmaske singen. Nach Absprache mit den jeweiligen

Familien haben wir bisher daher auf das Singen verzichtet, sondern feierliche Musik der Orgel und Flöte und einem Wunschlied der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Musikanlage genossen, zu dem geklatscht wurde.

Individuell abgestimmt feierlich

Auf diese Weise wird die Konfirmation zwar anders als üblich gefeiert, aber nicht weniger feierlich. Im Gegenteil können wir natürlich bei nur zwei bis vier Familien viel individueller auf deren Situation eingehen, von der Musik über die Konfirmationsprüche bis hin zur Predigt.

Fest der Hoffnung

Unsere bisherigen Erfahrungen mit dieser Art der „Corona-Konfirmation“ haben uns gezeigt, dass die Konfirmation ein Fest der Hoffnung ist: Wir trauen uns wieder zu feien. Wir zeigen, dass die Gemeinschaft trotz des Abstands stärkt und trägt. Wir bekommen nach jeder Konfirmation neue Anfragen, weil die Kunde verbreitet wird, dass das Fest auch unter diesen Umständen sehr schön gefeiert werden kann. Wir glauben daran, dass Gott und unser Glaube an ihn ein Anker ist in dieser schwierigen Zeit und dass es guttut und Hoffnung schenkt, sich zu ihm zu bekennen.

Gisela Schludermann



„Weil Wegschauen nicht vor Schlägen schützt“

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein gewaltfreies Leben, denn die Würde des Menschen ist unantastbar. So ist es im Grundgesetz verankert. Dennoch hat das Phänomen der Gewalt insbesondere gegen Frauen in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt geworden.

Gewalt gegen Frauen findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Auch ältere Frauen oder Frauen mit Behinderungen sind betroffen. Krisen wie die Corona-Pandemie und ihre Folgen können die Situation zusätzlich verschärfen. Zahlen informieren darüber, wie viele Frauen von Gewalt betroffen sind, doch über den Schmerz und die Angst sagen diese Werte nichts. Und mit der Trennung vom Partner ist für viele Frauen die Not noch nicht vorbei.

Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren, wirkt sich häusliche Gewalt auf der psychosozialen Ebene negativ auf sie aus. Sie leben in einer Atmosphäre der Angst. Ihr Alltag ist geprägt von Drohungen, Streit, manchmal sogar von Handgreiflichkeiten.

Beratung und Begleitung

Die Diakonie ist Trägerin von Schutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Beratungsstellen, die vielfältige Unterstützungsformen bieten. Sie ist eine Anlaufstelle, um über die Sorgen und Nöte zu sprechen, Zuflucht zu finden, Beratung und Begleitung zu erhalten und um weitere Hilfsangebote in Anspruch nehmen zu können.

Die Angebote werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit wir diese Leistungen auch weiter-

hin im benötigten Umfang anbieten können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir bitten Sie herzlich um eine Spende.

70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk. 30 % der Spenden werden für Projekte in ganz Bayern sowie Info- und Werbematerial eingesetzt.

Diakonie Bayern

Spenden können Sie

bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt oder an das Diakonische Werk Kempten und an das

Diakonische Werk Bayern e.V.
Evangelische Bank eG

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22
BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Herbstsammlung 2020

Diakonie
Bayern

**WEIL WEGSCHAUEN
NICHT VOR
SCHLÄGEN
SCHÜTZT.**

Hilfe bei Gewalt in
Partnerschaft und Familie

#MeineDiakonie
Spendenhotline:
0800 700 50 80

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22

**Herbstsammlung
12. - 18. Okt.
2020**

Ordination in der Krise

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Ordination in Zeiten von Corona ist wirklich etwas Besonderes, nichtsdestotrotz hätte ich lieber „unter Normalbedingungen“ mit Ihnen und euch gefeiert. Dieser Tag ist einmalig und schon etwas, worauf man als Pfarrer*in mit Freude und Hoffnung hinfiebert. Warum eigentlich? Könnte man die Urkunde nicht einfach so überreichen? Man hat ja studiert, ist examiniert und auch das Vikariat ist absolviert, eigentlich ist man mit Dienstantritt auf der ersten eigenen Pfarrstelle im Amt angekommen. Warum noch ordiniert werden?

Gesegnet und gesendet

Die Ordination ist so etwas wie das nach außen hin sichtbar Machen der inneren, persönlichen Berufung. Mit der Ordination wird man öffentlich ins Amt eingesetzt, wenn auch nicht im katholischen Sinn geweiht, so doch auf alle Fälle zum Dienst beauftragt. Also zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung in der Gemeinde berufen. Und zu dieser Beauftragung gehört es, gesegnet und gesendet zu werden. Man geht nicht auf eigene Faust los, sondern mit dem Segen Gottes im Gepäck. Denn der lebenslange Dienst an den Menschen soll nicht nur von meiner eigenen Kraft getragen sein, sondern entscheidend von Gottes Kraft und Zuspruch – symbolisch durch den zugesprochenen Segen bei der Amtseinführung. Was für eine Zusage! Und für mich persönlich geht es dabei auch um mein eigenes Versprechen, mich ernsthaft zu bemühen, meinen anvertrauten Aufgaben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all meiner Kraft bestmöglich nachzukommen. Aber eben stets in dem Bewusstsein, dass Gott mir dazu verhilft.

DANKE!

Und noch etwas ist entscheidend: Auch andere Menschen spielen als Weggefährten eine wichtige Rolle. Denn ohne die Gemeinde, die hinter dem Tun und Lassen des Amtsträgers steht, kann der Dienst ganz schön zäh werden. Es braucht eben immer den Zuspruch derer, für die man letztlich seinen Dienst tut. Und ich habe das große Glück, hier gut angekommen und angenommen worden zu sein – dafür auch einmal ein großes DANKE an dieser Stelle, liebe Gemeinde!

Und neben euch und der Familie gibt es ein paar ganz wichtige solcher Weggefährten für mich. Das sind meine vier Assistierenden, die mich gemeinsam mit dem Regionalbischof gesegnet haben. Meine besten Freundinnen Anna und Julia, meine Mentorin Susanne aus dem Vikariat in Bad Wörishofen und Holger Hasenritter als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes der St.-Mang-Kirchengemeinde. Auch euch ein großes DANKE!

Und auch mein Mann begleitet mich schon seit dem ersten Semester auf meinem Weg zur Pfarrerin, auch dafür bin ich sehr dankbar, denn in den letzten zehn Jahren gab es auf diesem langen Ausbildungsweg nicht nur Höhenflüge.

Mein größter Dank allerdings gilt meinem Gott, der mich meinen Weg treu führt und leitet, sodass ich meine Berufung leben darf. Und nun sogar ganz korrekt als ordentlich ordinierte Pfarrerin. Oder vielmehr außerordentlich. Corona sei Dank.

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Pfarrerin Maria Soulaiman



Am Sonntag, 5. Juli, wurde Pfarrerin Maria Soulaiman von Regionalbischof Axel Piper ordiniert – und damit gesegnet und gesendet für ihren Dienst als Pfarrerin (Foto: Andrea Krakau).

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

Mit Kindern den Herbst / die Weihnachtszeit im Wald entdecken

Mittwoch, 14. Oktober 2020, und
Donnerstag, 17. Dezember 2020,
jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr,
Treffpunkt: Oberer Parkplatz am
Waldgasthof „Tobias“ in Durach
Leitung: Sabine Hammerbacher
Mitbringen: Sitzunterlage, Brotzeit

ONLINE-SEMINAR „Mit den Kleinsten Gott entdecken“ – Austausch, Anregungen und Ideen

Dienstag, 24. November 2020,
9.30 bis 11.00 Uhr,
Leitung: Sabine Hammerbacher
(Religionspädagogin)

SEMINAR: „Entdecke den Clown in dir“

Samstag, 17. Oktober 2020

SEMINAR: „Die Weiter- entwicklung des Clowns“ – Schwerpunkt Improvisation

Samstag, 21. November 2020

Jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr,
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)
Referentin: Antje Weinreich alias
Clown Isi (systemische Therapeutin,
Trauerbegleiterin, Heilpädagogin,
Clown)
Kosten: 20,- Euro

**KURS: „Kunst und
Achtsamkeit – kreatives
Gestalten im Hier und Jetzt“**
Montag, 12., 19. und 26. Oktober,
jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr,
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)
Referentin: Susanne Schiele
(Kunsttherapeutin)

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

MEDITATIVE WANDERUNGEN ZUM KIRCHENJAHR

Jeweils 8.00 bis 12.30 Uhr
Leitung: Sabine Hammerbacher

Zum Erntedankfest: „Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit“

Montag, 5. Oktober 2020
Reuter Wanne

Zum Buß- und Betttag: „Zukunft offen“

Dienstag, 17. November 2020
Höhenrundweg Senkele, Ostallgäu

EBS – Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Telefon: 0831 25386-25



ACHTUNG:

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Ver-
anstaltungen entnehmen Sie bitte
der Tagespresse, den Websites der
jeweiligen Veranstalter und unter

www.evangelisch-kempten.de

Für alle Veranstaltungen gilt: Bitte
beachten Sie das jeweils vor Ort
gültige Hygiene- und Infektions-
schutzkonzept.



VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG: Integration? Klare Regeln statt schlechtes Gewissen oder Wut

Dienstag, 29. September 2020,
19.30 Uhr, Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Referent: Prof. Dr. Ulrich Bauer
(Hochschule Kempten)

VORTRAG: Flucht und Verantwortung der Kirche

Dienstag, 27. Oktober 2020,
19.30 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)
Referent: Oberkirchenrat Michael
Martin (Landeskirchenamt München)

VORTRAG: Zeit für mich – Nähe und Distanz im Ehrenamt. Eigene Grenzen und Ressourcen kennen und achten

Dienstag, 20. Oktober 2020,
19.30 Uhr,
Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Referentin: Katrin Mitschke, Kempten
(Systemische Beratung und Coaching)

VORTRAG: Wenn die Familie den Ehepartner aussucht oder ausgesucht hat

Dienstag, 17. November 2020,
19.30 Uhr,
Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Referentin: Bettina Gütschow
(Fachberaterin bei Wüsenrose)

GLOBALER FILMHERBST: Kabul, City in the Wind (OmengU)

Donnerstag, 19. November 2020,
19.30 Uhr, Haus International
(Poststraße 22, Kempten)
Zu Gast: Filmemacher
Aboozar Amini

VERANSTALTUNGEN DES FÖRDERVEREINS JOHANNES

KALLES KNABBERKINO „Das Salz der Erde“

Freitag, 20. November,
17.00 Uhr,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1-3, Kempten)
Dokumentation über den Fotografen
Sebastiao Saldago, Friedenspreis-
träger des deutschen Buchhandels
2019. Ein Film von Wim Wenders.
*Eintritt frei, Spende für den Förder-
verein Johannes e. V. erbeten*



VORTRAG: Auf den Spuren des Heiligen Franziskus

Donnerstag, 15. Oktober 2020,
19.30 Uhr,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1-3, Kempten)
Referenten:
Karl-Heinz Lengler und Gretel Uhl

„KANZELREDE“ mit musikalischer Umrahmung

Donnerstag, 12. November 2020,
18.30 Uhr,
Johanneskirche Kempten
(Braut- und Bahrweg 1-3)
Veranstaltung zur Verleihung
des Friedenspreises des
Deutschen Buchhandels 2019
an Sebastiao Saldago (Fotograf).

REFORMATIONSFEST Samstag, 31. Oktober 2020

Gemeinsamer Festgottesdienst
der Evang. Gemeinden Kemptens
Samstag, 31. Oktober 2020,
17.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten

ALPHA-GLAUBENSKURS ALS ONLINE-KURS

ONLINE: Alpha-Glaubenskurs
Start: Anfang Oktober 2020
Leitung: Ralf Sander (Matthäuskirche),
Fritz Thum (Markuskirche)
Weitere Infos: fritz.thum@elkb.de

ABENDANDACHTEN in der Matthäuskirche

Überdacht – die Abendandacht
in der Matthäuskirche
(Hochbrunnenweg 2, Kempten)

Sonntag, 27. September 2020,
19.00 Uhr
Ökumenische Andacht
mit der Bahai-Gemeinde

Sonntag, 25. Oktober 2020
19.30 Uhr
„In der Kraft des Geistes Leben“ –
Texte begleitet vom Chor Felinadas
aus Memhölz

Mittwoch, 18. November 2020,
19.00 Uhr
Abendandacht
zum Buß- und Betttag



KIRCHENMUSIK IN DER ST.-MANG - KIRCHE



ORGELKLANG IN ST:MANG

Orgel solo

Freitag, 25. September 2020,
18.30 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Ludwig Ruckdeschel, Orgel
(Domorganist Passau)
Eintritt frei

Percussion und Orgel

Sonntag, 25. Oktober 2020,
17.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
Albrecht Volz, Percussion (Renningen)
Ulrich Weissert, Orgel (Davos)
*Eintritt: 15,- Euro auf allen Plätzen
Karten nur an der Konzertkasse
(ab 16.00 Uhr)*

Orgel solo

Freitag, 13. November 2020,
18.30 Uhr,
St.-Mang-Kirche Kempten
N.N., Orgel
Eintritt frei

KONZERT AM EWIGKEITSSONTAG

Sonntag, 22. November 2020,
ACHTUNG: Das geplante Oratorium
„Elias“ von Felix Mendelssohn
Bartholdy musste leider abgesagt
werden. Ob es ein Alternativ-
programm gibt, stand bei Redak-
tionsschluss noch nicht fest.

Aktuelle Informationen unter
www.evangelisch-kempten.de

St.-Mang-Kirche September bis November



ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

So, 06.09.20	10.00 Uhr	Pfrin. J. Martin	
So, 13.09.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	
Sa, 19.09.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Konfirmationsgottesdienst Gemeinde im Grünen I
So, 20.09.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulainman	
Sa, 26.09.20	10.00 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Konfirmationsgottesdienst Gemeinde im Grünen II
So, 27.09.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Minigottesdienst
So, 04.10.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach / Dekan J. Dittmar	Familiengottesdienst Erntedankfest
So, 11.10.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen
So, 18.10.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulainman	
Sa, 24.10.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	Konfirmationsgottesdienst Stadtbereich
So, 25.10.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Minigottesdienst
	18.00 Uhr		Verabschiedung Johannes Müller
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr	Team	Reformationsfest Zentraler Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinden in Kempten
So, 01.11.20	10.00 Uhr	Vikar T. Zeeb	
So, 08.11.20	10.00 Uhr	Pfrin. M. Soulainman	
	18.00 Uhr	Team	Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 15.11.20	10.00 Uhr	Pfrin. J. Martin	
Mi, 18.11.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach	Buß- und Betttag
So, 22.11.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. A. Krakau, Pfrin. M. Soulainman	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	10.00 Uhr	Dekan J. Dittmar	1. Advent
	11.30 Uhr	Ehepaar Dittmar	Minigottesdienst

DIETMANNSTRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

So, 13.09.20	<i>Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche</i>		
So, 27.09.20	<i>Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche</i>		
So, 11.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
So, 25.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
So, 08.11.20	10.15 Uhr	Vikar T. Zeeb	
Di, 10.11.20	8.30 Uhr	Pfrin. A. Krakau und Pfr. Dr. M. Awa	Ökumen. Gottesdienst für Senior*innen in der kath. Kirche Dietmannsried
So, 22.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. J. Martin	Ewigkeitssonntag

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

So, 06.09.20	<i>Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche</i>		
So, 20.09.20	<i>Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche</i>		
So, 04.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Erntedank
So, 18.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
So, 01.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. M. Soulainman	
So, 15.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. A. Krakau	

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

So, 06.09.20	<i>Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche</i>		
So, 20.09.20	<i>Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche</i>		
So, 04.10.20	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau	Erntedank
So, 18.10.20	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau	
So, 01.11.20	8.45 Uhr	Pfrin. M. Soulainman	
So, 15.11.20	8.45 Uhr	Pfrin. A. Krakau	

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags	ab 9.00 Uhr	Homepage und Facebook
14-täglich	Videoandachten aus verschiedenen Kirchen des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8)	
(siehe S. 8)	auf www.dekanat-kempten.de , www.evangelisch-kempten.de , Facebook: @allgaeuevangelisch	

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



Christuskirche September bis November



CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 06.09.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	
Di, 08.09.20	17.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Erstklässlersegnung
Mi, 09.09.20	18.45 Uhr	Vikarin H. Zeeb	Sonnenuntergangsgottesdienst Bechen-Beach (Ausweichtermin: 16. September, 18.30 Uhr)
So, 13.09.20	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
So, 20.09.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	Kirche mit Kindern
So, 27.09.20	10.30 Uhr	Pfr. i.R. G. Solbach	mit brass.intakt
So, 04.10.20	10.30 Uhr	Präd. S. Sörgel	Erntedankfest
So, 11.10.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	Jubelkonfirmation mit brass.intakt
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 18.10.20	10.30 Uhr	Präd. K. Riedl & Team	Mini-Gottesdienst
	18.00 Uhr	J. Müller, Pfr. M. Weinreich & Team	Abend-Gottesdienst „Angesprochen“
So, 25.10.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	
	18.00 Uhr		Verabschiedung von Johannes Müller in der St.-Mang-Kirche
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr		Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche
So, 01.11.20	10.30 Uhr	Präd. S. Sörgel	
So, 08.11.20	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Kirche mit Kindern
	18.00 Uhr		Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 15.11.20	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
Mi, 18.11.20	19.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	Buß- und Betttag
So, 22.11.20	10.30 Uhr	Pfr. A. Gatz	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	10.30 Uhr	Pfr. M. Weinreich	1. Advent mit Dr. A. Gasse, Trompete
	18.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich & Team	Abend-Gottesdienst „Angesprochen“

DURACH

87471 Durach

Mi, 09.09.20	18.45 Uhr	Vikarin H. Zeeb	Sonnenuntergangsgottesdienst Bechen-Beach (Ausweichtermin: 16. September, 18.30 Uhr)
Aufgrund der aktuellen Situation können keine öffentlichen Gottesdienste in der Kapelle des Seniorenzentrums stattfinden.			

JOHANNESKAPELLE OY

Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 06.09.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	
So, 13.09.20	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
So, 20.09.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	Kirche mit Kindern
So, 27.09.20	9.00 Uhr	Vikarin H. Zeeb	
So, 04.10.20	9.00 Uhr	Präd. S. Sörgel	Erntedankfest
So, 11.10.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	
So, 18.10.20	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	
So, 25.10.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	
So, 01.11.20	9.00 Uhr	Präd. S. Sörgel	
So, 08.11.20	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	Kirche mit Kindern
So, 15.11.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	
So, 22.11.20	9.00 Uhr	Pfr. A. Gatz	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	9.00 Uhr	Pfr. M. Weinreich	1. Advent

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags	ab 9.00 Uhr	Homepage und Facebook
14-täglich		Videoandachten aus verschiedenen Kirchen des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8)
(siehe S. 8)		auf www.dekanat-kempten.de , www.evangelisch-kempten.de , Facebook: @allgaeuevangelisch

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



Matthäuskirche September bis November



MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

So, 06.09.20	9.30 Uhr	Lektor K.-J. Bandmann
So, 13.09.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann Einführung von Vikar Markus Böhm
So, 20.09.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann
So, 27.09.20	9.30 Uhr	Pfr. H. Goßler
	19.00 Uhr	Team „Überdacht“ die Abendandacht Ökum. Andacht mit der Bahai-Gemeinde
So, 04.10.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann Erntedankfest
So, 11.10.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann
	18.00 Uhr	Team Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 18.10.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann
So, 25.10.20	9.30 Uhr	Lektor K.-J. Bandmann Parallel Kindergottesdienst ☁
	18.00 Uhr	Verabschiedung von Johannes Müller in der St.-Mang-Kirche
	19.30 Uhr	Team „Überdacht“ die Abendandacht „In der Kraft des Geistes leben“ – Texte begleitet vom Chor Felinadas aus Memhölz
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr	Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche
So, 01.11.20	9.30 Uhr	N.N.
So, 08.11.20	9.30 Uhr	N.N.
	18.00 Uhr	Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 15.11.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann
Mi, 18.11.20	19.00 Uhr	Team „Überdacht“ die Abendandacht, Abendandacht zum Buß- und Betttag
So, 22.11.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	9.30 Uhr	Pfr. V. Schludermann 1. Advent

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 10.09.20	10.00 Uhr	Pfr. V. Schludermann
Do, 08.10.20	10.00 Uhr	Pfr. V. Schludermann
Mi, 25.11.20	16.00 Uhr	Pfr. V. Schludermann Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags ab 9.00 Uhr [Homepage](#) und [Facebook](#)
14-täglich Videoandachten aus verschiedenen Kirchen
(siehe S. 8) des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8)
auf www.dekanat-kempten.de, www.evangelisch-kempten.de, Facebook: [@allgaeuevangelisch](#)

MITFAHRGELEGENHEIT ZUM GOTTESDIENST

Würden Sie, liebe Gemeindeglieder – vor allem in den Außenorten Betzigau und Wildpoldsried – gerne unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche in Kempten besuchen, haben aber keine Möglichkeit selbst zu fahren oder gefahren zu werden?

Dann melden Sie sich bitte jeweils bis Donnerstagvormittag, 9.00 Uhr im Pfarramt, Telefon 0831 73820!

Wir versuchen gerne Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Herzliche Einladung!

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



Johanneskirche September bis November



JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

So, 06.09.20	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke	
So, 13.09.20	10.15 Uhr	Pfrin. J. Cleve	
So, 20.09.20	10.00 Uhr	Einladung zum Berggottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen auf dem Buchenberg Bitte Sitzgelegenheit und Picknick mitbringen	
Fr, 25.09.20	19.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	
		Beichtgottesdienst für Konfirmand*innen	
Sa, 26.09.20		Pfr. H. Babucke & Team Konfirmationen zu unterschiedlichen Zeiten	
So, 27.09.20		Pfr. H. Babucke & Team Konfirmationen zu unterschiedlichen Zeiten	
So, 04.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. J. Cleve	Erntedank Familienfreundlicher Gottesdienst
So, 11.10.20	10.15 Uhr	Lektor G. Strodel	
	18.00 Uhr	Team Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche	
So, 18.10.20	10.15 Uhr	Pfr. J. Cleve	
	11.30 Uhr	Pfrin. J. Cleve Minigottesdienst	
So, 25.10.20	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke	
	18.00 Uhr	Verabschiedung von Johannes Müller in der St.-Mang-Kirche	
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr	Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 01.11.20	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke	
So, 08.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. J. Martin	
	18.00 Uhr	Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)	
So, 15.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. J. Cleve	Gottesdienst „Anders“
Mi, 18.11.20	19.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	Buß- und Betttag
So, 22.11.20	10.15 Uhr	Pfr. J. Cleve	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke	1. Advent

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 06.09.20	Einladung nach Kempten		
So, 13.09.20	Einladung nach Kempten		
So, 20.09.20	10.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	Berggottesdienst auf dem Buchenberg mit Vorstellung der Konfirmand*innen Bitte Sitzgelegenheit und Picknick mitbringen
So, 27.09.20	Konfirmationen in Kempten		
So, 04.10.20	9.00 Uhr	Pfrin. J. Cleve	Erntedank
So, 11.10.20	9.00 Uhr	Lektor G. Strodel	
So, 18.10.20	9.00 Uhr	Pfr. J. Cleve	
So, 25.10.20	9.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	
Sa, 31.10.20	11.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	Mini-Gottesdienst 17.00 Uhr Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche
So, 01.11.20	9.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	
So, 08.11.20	9.00 Uhr	Pfrin. J. Martin	
So, 15.11.20	Einladung nach Kempten		
Mi, 18.11.20	Einladung nach Kempten		
So, 22.11.20	Einladung nach Kempten		
Sa, 28.11.20	11.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	Mini-Gottesdienst
So, 29.11.20	9.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	1. Advent

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags ab 9.00 Uhr [Homepage](#) und [Facebook](#)
14-täglich Videoandachten aus verschiedenen Kirchen des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8) (siehe S. 8)
auf www.dekanat-kempten.de, www.evangelisch-kempten.de, Facebook: [@allgaeuevangelisch](https://www.facebook.com/allgaeuevangelisch)

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

So, 06.09.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
So, 13.09.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
So, 20.09.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
So, 27.09.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	
So, 04.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Erntedank Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Sa, 10.10.20	9.30 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Konfirmation in der Michaelskirche
	11.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Konfirmation in der Michaelskirche
So, 11.10.20	10.15 Uhr	Lektor W. Goldberg	
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 18.10.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	
So, 25.10.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
	18.00 Uhr		Verabschiedung von Johannes Müller in der St.-Mang-Kirche
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr		Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche
So, 01.11.20	10.15 Uhr	Pfr. i.R. Th. Öder	
So, 08.11.20	10.15 Uhr	Prädikantin E. Wühle-Miksch	
	18.00 Uhr		Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 15.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	
Mi, 18.11.20	18.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Buß- und Betttag Tischabendmahl
So, 22.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	Ewigkeitssonntag
So, 29.11.20	10.15 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	1. Advent Familiengottesdienst

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

So, 13.09.20	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 27.09.20	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 11.10.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	Erntedankgottesdienst in der kath. Pfarrkirche Altusried
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen in der St.-Mang-Kirche
So, 25.10.20	18.00 Uhr	Pfrin. S. von Kleist	in der kath. Pfarrkirche Altusried
Sa, 31.10.20	17.00 Uhr	Team	Reformationstag Reformationsgottesdienst in der St.-Mang-Kirche
So, 08.11.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	in der kath. Pfarrkirche Altusried
	18.00 Uhr		Ökum. Jugendgottesdienst in der Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)
So, 22.11.20	9.30 Uhr	Pfr. S. Strunk	Ewigkeitssonntag im kath. Pfarrheim Krugzell
	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk	Ewigkeitssonntag in der kath. Pfarrkirche Altusried
So, 29.11.20	10.15 Uhr	Pfr. S. Strunk	1. Advent Familiengottesdienst in der kath. Pfarrkirche Altusried

AUF EIN WORT MIT ORGELMUSIK

Videoandachten aus dem Dekanatsbezirk Kempten

Sonntags	ab 9.00 Uhr	Homepage und Facebook
14-täglich		Videoandachten aus verschiedenen Kirchen des Dekanatsbezirkes Kempten (siehe Seite 8)
(siehe S. 8)		auf www.dekanat-kempten.de , www.evangelisch-kempten.de , Facebook: @allgaeuevangelisch

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Website unter: www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



Altenheime September bis November

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

- Mi, 09.09.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Fr, 18.09.20 15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“
- Mi, 23.09.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Mi, 07.10.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Mi, 21.10.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Fr, 23.10.20 15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“
- Mi, 04.11.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Mi, 18.11.20 10.15 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Fr, 20.11.20 15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

- Fr, 04.09.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Fr, 18.09.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Fr, 25.09.20 14.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman *in der Tagespflege*
- Fr, 02.10.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Fr, 16.10.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- 14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
in der Tagespflege
- Fr, 30.10.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- Fr, 13.11.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman
- 14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
in der Tagespflege
- Fr, 27.11.20 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte den Aushängen, der Tagespresse und unserer Website unter:

www.evangelisch-kempten.de

Bitte beachten Sie das jeweils vor Ort gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept.



CASA PHILIA

Hirnbeinstraße 4, 87435 Kempten

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

- Fr, 25.09.20 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
- Fr, 30.10.20 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
- Fr, 27.11.20 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

- Di, 13.10.20 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau
- Di, 10.11.20 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

- Sa, 12.09.20 16.00 Uhr Pfrin. J. Cleve
- Sa, 24.10.20 16.00 Uhr Pfr. H. Babucke
- Mi, 18.11.20 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke Ökumen. Gottesdienst

HAUS KAPELLENGARTEN

Rohrachstraße 29, 87487 Wiggensbach

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

ALLGÄU PFLEGE SENIOREN-PARK ALTUSRIED

Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

Wann in den Heimen ohne Terminangaben wieder Gottesdienste gefeiert werden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Aushängen.

GOTTESDIENSTE ZUHAUSE FEIERN

Angebote in Fernsehen, Rundfunk und Internet

- Sonntags ab 9.00 Uhr www.dekanat-kempten.de
- 14-täglich Videoandacht „Auf ein Wort mit Orgelmusik“ aus
(siehe S. 8) verschiedenen Kirchen des Dekanates Kempten
- Sonntags 9.30 Uhr ZDF im Wechsel evangelische und
katholische Gottesdienste live im Fernsehen
- Sonntags 10.32 Uhr Bayern 1 Evangelische Morgenfeier



Die ehemalige Poseidon erhält ihren neuen Namen
(Foto: Philipp Guggenmoos).

Kirchliche Seenotrettung im Mittelmeer

Wir schicken ein Schiff

Als bekannt wurde, dass die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ein Schiff zur Rettung schiffbrüchiger Flüchtlinge im Mittelmeer mitfinanzieren will, erntete der Bayerische Landesbischof und EKD-Ratsvorsitzende Dr. Heinrich Bedford-Strohm nicht nur Zustimmung. In einer ARD-Dokumentation („Wir schicken ein Schiff“ vom 15. Juni 2020) findet er dazu ungewöhnlich deutliche Worte: „Europa verliert seine Seele, wenn es an dieser Stelle nicht den eigenen Grundorientierungen gemäß handelt und dazu gehört eben, dass man sich nicht einfach abschottet und sagt, die Menschen in Not sollen von ganz anderen Ländern versorgt werden, unabhängig davon, wie dort die Menschenrechtssituation ist. ‚Hauptsache nicht bei uns‘. Das ist keine christliche Haltung. Das ist unwürdig für Europa.“

Hinter dem Rettungsschiff steht jedoch keineswegs nur die EKD. 493 kirchliche, caritative und private Organisationen bilden inzwischen das Bündnis United4Rescue, das die Sea-Watch 4 finanziert. Dazu gehören die „Aktion Sühnezeichen“, „Ärzte ohne Grenzen“, der „Deutsche Gewerkschaftsbund“ oder der „Bund der Deutschen Katholischen Jugend“. Angegeschlossen haben sich aber auch der „Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland“, viele Kirchengemeinden und diakonische Werke, das Augustinerkloster Würzburg oder die „Akademie für Alte Musik“ Berlin. Der Münchener Erzbischof Kardinal Reinhard Marx spendete 50000,- Euro. Mehr Ökumene geht nicht.

Die Sea-Watch 4 war bis Ende 2019 als Forschungsschiff F.S. Poseidon eingesetzt. Betrieben wurde es vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung. Das Schiff wurde 1976 gebaut, ist über 60 Meter lang und 11 Meter breit. Im Januar 2020 hat United4Rescue den Kauf des Bündnisschiffes ermöglicht. Dank tausender Spender*innen ist die Aktion #WirSchickenEinSchiff ein Erfolg und ein starkes Zeichen der Menschlichkeit aus der Mitte der Gesellschaft.

Jetzt hat das Schiff einen neuen Einsatzzweck: Menschen aus Seenot retten. Leider verzögerte Corona die Umbauarbeiten und der Start verschob sich in den Juli.

Gleichzeitig verbinden sich mit der Rettung auch politische Forderungen. Laut Völkerrecht besteht die Pflicht zur Seenotrettung und daher darf die zivile Rettung nicht kriminalisiert oder behindert werden. Bootsflüchtlinge müssen an einen sicheren Ort gebracht werden, wo sie Zugang zu einem fairen Asylverfahren haben. Städte und Kommunen, die zusätzliche Schutzsuchende aufnehmen möchten, sollen als „Sichere Häfen“ diese Möglichkeit erhalten.

Jutta Martin

Alles Wissenswerte, Mitglied werden, Spendenmöglichkeit unter:
www.united4rescue.com

Evangelische Jugend

RÜCKBLICK: Außer Rafting nicht viel los

Wo können sich Jugendliche zur Zeit eigentlich noch begegnen? So wirklich in echt und in Farbe? Zur Jugendarbeit gehört Begegnung dazu; man kommt sich näher. Aber gerade das ist ja zur Zeit nur sehr eingeschränkt möglich. Für uns hat sich dennoch eine Möglichkeit ergeben: Gemeinsam Raften gehen. Natürlich mit Abstand und natürlich mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept. Es war erfrischend! Nicht nur die Iller, sondern einfach auch „sich mal wieder sehen“. Mal wieder miteinander lachen und unterwegs sein!



RÜCKBLICK: Online-Jugendgottesdienste

Vor der Corona-Zeit haben wir unsere DIY-Jugendgottesdienste (ökumenischer „Do It Yourself“-Jugendgottesdienst) zweimal „live“ durchführen können. Seitdem läuft das Projekt online. Wir haben während der Pandemie die Gottesdienste zweimal wöchentlich per Zoom-Konferenz durchgeführt. Zwar kann so ein Gottesdienst keinen „echten“ ersetzen, aber es war trotzdem sehr schön, alle immer mal wieder zu sehen und gemeinsam zu singen, guten Impulsen zu lauschen und sich auszutauschen.



AKTUELL: Johannes Müller verabschiedet sich aus Kempten

Ich (Johannes Müller, Jugendreferent Kempten) werde schweren Herzens Kempten Ende Oktober verlassen. Für mich geht es mit einem Masterstudium in Heidelberg weiter. Ich blicke auf eine sehr schöne Zeit hier in Kempten und im Allgäu zurück. Die Zusammenarbeit mit Pfarrer*innen und mit Ehrenamtlichen war bereichernd und gewinnbringend. Ich bin froh über alles, was entstehen durfte und wünsche der Evangelischen Jugend und generell der Jugendarbeit im Allgäu ein Aufatmen nach der Corona-Zeit und einen guten Start. Ich werde das Allgäu und die Menschen vermissen und meine dreieinhalb Jahre hier in sehr guter Erinnerung behalten.



Der Verabschiedungs-Gottesdienst wird am Sonntag, 25. Oktober, um 18.00 Uhr in der St.-Mang-Kirche stattfinden.

Johannes Müller

JUGENDGOTTESDIENSTE

Jugendgottesdienst für Konfirmand*innen

Sonntag, 11. Oktober 2020, 18.00 Uhr, St.-Mang-Kirche Kempten

Jugendgottesdienst mit Verabschiedung von Johannes Müller

Sonntag, 25. Oktober 2020, 18.00 Uhr, St.-Mang-Kirche Kempten

Ökumenischer Jugendgottesdienst

Sonntag, 8. November 2020, 18.00 Uhr, Jugendkirche OpenSky (Freudental 10a, Kempten)

Kontakt und Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten

Johannes Müller

(Dekanatsjugendreferent Kempten)

Telefon: 0831 5225911

Mail: johannes.mueller@ej-allgaeu.de

www.ej-allgaeu.de



Regelmäßige Veranstaltungen

IM GEMEINDEHAUS DER ST.-MANG-KIRCHE (REICHSSTR. 1)

Kirchenvorstands-Sitzungen

Dienstags um 19.30 Uhr
15. September, 13. Oktober,
10. November 2020

Kindernachmittag

Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr
Leitung: Hartmut Lauterbach
27. November 2020: Thema „Advent“

Seniorengedächtnisfeier

*Kann momentan leider nicht stattfinden.
Wir bitten um Ihr Verständnis!*

Club 65 plus

*Ab wann der Club 65 plus wieder startet,
stand zu Redaktionsschluss noch nicht
fest. Aktuelle Informationen entnehmen
Sie bitte der Tagespresse, den Gottes-
dienst-Abkündigungen und unserer
Website unter
www.evangelisch-kempton.de.*

Spielenachmittag

*Kann momentan leider nicht stattfinden.
Wir bitten um Ihr Verständnis!*

GEMEINDE IM GRÜNEN

IM EVANG. GEMEINDEZENTRUM DIETMANNSRIED (KRUGZELLER STR. 1)

Nachmittag der Begegnung

Donnerstags um 14.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
10. September, 8. Oktober,
12. November 2020

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Donnerstags um 14.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
24. September, 22. Oktober,
26. November 2020

ÖKUMEN. VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER IN DIETMANNSRIED

Ökumenische Kinderkirche in Dietmannsried

*Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses
standen die Termine der Kinderkirche
noch nicht fest. Aktuelle Informationen
im Bekanntmachungsblatt und unter
www.evangelisch-kempton.de.*

KiSi Kids – KinderSingen in Dietmannsried

Informationen und Termine bitte bei
Elisabeth Daufratshofer erfragen:
Telefon 0151 41657370,
Mail: elisabeth.daufratshofer@gmx.de.

ACHTUNG: Alle Termine unter Vorbehalt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht absehbar, ab wann und unter welchen Bedingungen Veranstaltungen und unsere Gruppen und Kreise wieder stattfinden können.

Wir bitten Sie deshalb, sich über den aktuellen Stand in der Tagespresse, auf Aushängen und auf unserer Website zu informieren:

www.evangelisch-kempton.de/st-mang-kirche



Die Mitglieder der Kantorei der St.-Mang-Kirche mussten wegen Corona viele Wochen auf's Singen verzichten. Ein erstes gemeinsames Abendsingen unter der Leitung von KMD Frank Müller fand dann am 9. Juli in der Kirche statt. Für alle wegen des großen Abstands sehr ungewohnt – aber auch beglückend: Endlich wieder gemeinsam singen! Nach den Sommerferien gehen dann die regelmäßigen Proben wieder los, allerdings vorerst nur in kleinen Gruppen (Foto: Andrea Krakau). Auch der Posaunenchor der St.-Mang-Kirche konnte sich im Juli wieder zum Proben treffen – mit viel Abstand in der Kirche.

Besondere Veranstaltungen

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELTAGE 2020 Kempten, 4. bis 5. November

Der geheimnisvolle 3. – Rabanus und die Jesusleute von Emmaus Ökumenische Kinderbibeltage



Hallo liebe Kinder,
Eltern und Großeltern,
oh je, was für ein Jahr 2020! Alles
ist anders. Ich habe bei meinen
Flügen über Kempten viele besorgte
Gesichter gesehen; und Menschen,
die sich sehr geärgert haben. Das hat
mich traurig gemacht. Und ich kann
mir gut vorstellen, dass die Jünger
Jesu Ähnliches erlebt haben: Nach
dem Tod Jesu waren sie plötzlich
allein in einer großen Krise und
wussten nicht, wie es weitergeht.
Aber dann ist ein geheimnisvoller
Mann aufgetaucht, der ihnen ge-
zeigt hat, dass Gott sie nie alleine
lässt.

Wann? 4. und 5. November 2020,
jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

Wo? Im Pfarrzentrum St. Lorenz
(Herrenstraße 1, Kempten)

Wer? Schulkinder bis 6. Klasse

Abschlussgottesdienst:
Samstag, 7. November, 16.00 Uhr,
Basilika St. Lorenz:
Familien-Wortgottesdienst
mit anschließendem Ballonstart

Anmeldung und aktuelle Informationen:

Pfarramt St. Lorenz
(Landwehrstraße 3-5)
Telefon: 0831 540560-0
Mail: [st.lorenz.kempten@
bistum-augsburg.de](mailto:st.lorenz.kempten@bistum-augsburg.de)

Euer Rabe Rabanus

ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG 2020 Dietmannsried, 18. November



Immer @nline – dein Engel
Ökumenischer Kinderbibeltag
In diesem Jahr muss der Kinder-
bibeltag aufgrund der aktuellen
Situation leider in etwas veränderter
und eingeschränkter Form statt-
finden:

Wann? Buß- und Betttag (schulfrei!)
Mittwoch, 18. November,
9.00 bis 13.00 Uhr

Wo? Schule Dietmannsried

Wer? Nur Schüler*innen der
Grundschule Dietmannsried
(max. 60 Kinder)

Bitte Trinkflasche und bei Bedarf
Brotzeit mitbringen!

Leitung:
Pfarrerin Andrea Krakau,
Gemeindereferent Christian Zengerle,
Jugendpflegerin Nadja Arnold

Anmeldung:
Ab Oktober online unter
[www.unser-ferienprogramm.de/
dietmannsried](http://www.unser-ferienprogramm.de/dietmannsried)

Aktuelle Informationen:
Pfarrerin Andrea Krakau,
Telefon: 08374 5895766,
Mail: andrea.krakau@elkb.de



Weltkindertag

am 20. September 2020

Der Weltkindertag am 20. September
steht in Deutschland unter dem
Motto „Kinderrechte schaffen
Zukunft“. Damit wollen Unicef
Deutschland und das Deutsche
Kinderhilfswerk darauf aufmerksam
machen, dass die Verwirklichung der
Kinderrechte aus ihrer Sicht einen
entscheidenden Beitrag für nach-
haltige Entwicklung leistet.

Der Weltkindertag wurde 1954 von
der UN-Vollversammlung ins Leben
gerufen. Die 54 Artikel enthalten
spezifische Rechte zum Schutz, zur
Förderung und zur Beteiligung von
Kindern. Über 140 Staaten beteiligen
sich regelmäßig am Weltkindertag.

ACHTUNG:

Alle Termine unter Vorbehalt.

Bitte informieren Sie sich über den
aktuellen Stand zu den Veranstal-
tungen beim jeweils angegebenen
Kontakt bzw. in der Tagespresse,
auf Aushängen und auf unserer
Website:

[www.evangelisch-kempten.de/
st-mang-kirche](http://www.evangelisch-kempten.de/st-mang-kirche)



Zuspruch für das Leben

Momente, in denen Menschen besonders häufig der Segen zugesprochen wird, sind Schwellen, also Übergänge im Leben. Da gibt es kleine, alltägliche, aber auch große, oft nur einmalige Schwellen. Auf der Schwelle vom Bett zum Alltag: der Morgensegen. Auf der Schwelle vom Wachen zum Schlafen: der Abendsegen. Auf der Schwelle zum Aufbruch auf eine Fahrt: der Reisesegen. Auf der Schwelle von Sonntag und Alltag: der Segen am Ende des Gottesdienstes. Auf der Schwelle ins Leben als Christ*in: der Taufsegen. Auf der Schwelle zum neuen Lebensjahr: der Geburtstagssegen. Auf der Schwelle in die gemeinsame Zukunft: der Trausegen. Auf der Schwelle vom brüchigen Leben in Gottes Vollendung: der Sterbesegen. Wir haben Ihnen hier Segensworte für große und kleine Übergänge des Lebens zusammengestellt:

Luthers Morgensegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast, und bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Übel, dass dir all mein Tun und Leben gefalle. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Alsdann mit Freuden an dein Werk gegangen und etwa ein Lied gesungen oder was dir deine Andacht eingibt.

Martin Luther
Siehe Evangelisches Gesangbuch Nr. 841.1

Der aaronitische Segen

am Ende des Gottesdienstes

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

4. Mose 6,24-26

Taufsegen

Der allmächtige Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der dich von neuem geboren hat durch das Wasser und den Heiligen Geist, stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben.

aus der Tauf-Agende der Evang.-Luth. Kirche

Konfirmationsegen

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt wirst im Glauben.

Martin Bucer

Trausegen

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist segne eure Ehe. Er erleuchte euch durch sein Wort und erfülle euch mit seiner Gnade, dass ihr bleibt in seiner Gemeinde und das ewige Leben erlangt. Friede sei mit euch.

Aus der Trau-Agende der Evang.-Luth. Kirche

Sterbesegen

Es segne dich Gott, der Vater, der dich nach seinem Ebenbild geschaffen hat.

Es segne dich Gott, der Sohn, der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.

Es segne dich Gott, der Heilige Geist, der dich zum Leben gerufen und geheiligt hat.

Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist geleite dich durch das Dunkel des Todes.

Er sei dir gnädig im Gericht und gebe dir Frieden und ewiges Leben.

Lateinischer Sterbesegen aus dem 8. Jahrhundert

Reisesegen

Den Weg des Friedens führe uns der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite uns auf dem Weg, dass wir wohlbehalten heimkehren in Frieden und Freude.

Evangelisches Gesangbuch, Nr. 902.3

Geburtstagssegen

Was ich dir wünsche an deinem Tag: ein wenig Sonnenschein nach Niederschlag, für deine Arbeit täglich neue Kraft und frohen Sinn, der mit Liebe schafft. Gott festige dein Herz in Freud und Leid. (...) Zieh nun fröhlich durch das neue Jahr. Gott hält dich. Das ist gewisslich wahr.

Verfasser unbekannt

Aus den Kirchenbüchern



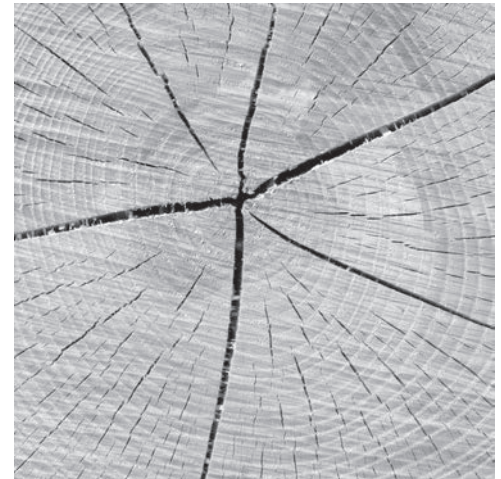
* Taufen

Namen nur in der Druckausgabe



» Trauungen

Namen nur in der Druckausgabe



+ Beerdigungen

Namen nur in der Druckausgabe

*Der Herr behüte
deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit.*

Ihre Meinung ist gefragt!



Liebe Leserinnen und Leser,

im Dezember 2010 erschien die erste Ausgabe des gemeinsamen kemptenweiten Gemeindebriefes ev[®]. Mit der nächsten Ausgabe feiern wir also unser 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass würden wir gerne Ihre Meinung zu ev[®] wissen:

- Woran erinnern Sie sich besonders (Themen, Bilder, Artikel)?
- Was hat Sie gefreut?
- Worüber haben Sie sich geärgert?
- Haben Sie Wünsche (z.B. Themen) oder Verbesserungsvorschläge?

Wir freuen uns, wenn Sie uns Rückmeldung geben:

Bei Pfarrerin Andrea Krakau, Telefon: 08374 5895766, Mail: andrea.krakau@elkb.de, oder im Pfarramt der St.-Mang-Kirche.

Handy-Sammelaktion in der Johannes-Gemeinde

Alte Handys sind kleine Schatzkisten

Haben Sie auch ein altes Handy in der Schublade?

Hier können Sie es abgeben:

Handy-Sammelbox
im Pfarramt Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1-3):
Montag bis Freitag,
9.00 bis 11.30 Uhr

Oder Sie geben es einfach im
Pfarramt der St.-Mang-Kirche
(St.-Mang-Platz 2) ab:
Montag bis Freitag,
8.00 bis 12.00 Uhr –
wir leiten es dann für Sie weiter.

- Sie können kaputte sowie funktionierende Handys einwerfen. Bitte SIM- und andere Speicherkarten entfernen.
- Auch Handy-Zubehör kann in die Sammelbox, z.B. Ladekabel, Kopfhörer, Hüllen
- Wichtig: Wegen Explosionsgefahr keine losen Akkus einwerfen!

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Recycling statt Schublade

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Sammelbox in der Johannes-Gemeinde

Die Johannes-Gemeinde beteiligt sich daher an der HANDYAKTION Bayern. Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiterverwendet. Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Bildungsprojekten über Mission EineWelt und dem EineWelt Netzwerk Bayern in Liberia, El Salvador und Bayern zugute. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wird die Handy-Sammelaktion in Kooperation mit der Deutschen Telekom durchgeführt.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion finden Sie auf www.handyaktion-bayern.de.



Allgemein wichtige Adressen

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.30 Uhr

SCHULBEAUFTRAGTER

Pfr. Wolfgang Krikkay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08243 7169935
Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

www.ej-kempten.de
Dekanatsjugendreferent Johannes Müller
Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-kempten.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de
Religionspädagogin Sabine Hammerbacher
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18, BIC: GENODEF1KEV

GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di u. Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93, BIC: BYLADEM1ALG
2. Pfarrstelle: Pfr. Andy Gatz, Mail: Andy.Gatz@elkb.de,
Schweidnitzer Weg 6, 87437 Kempten, Tel.: 0831 52733946
Vikarin Henriette Zeeb, Tel.: 0831 25449804,
Mail: henriette.zeeb@elkb.de

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve,
Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99, BIC: BYLADEM1ALG

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Str. 31, 87474 Buchenberg,
Tel.: 08378 1497001; Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1-3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di u. Do 10.00–12.00 Uhr, Fr 10.00–11.00 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30, BIC: BYLADEM1ALG

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten; Tel.: 0831 73820,
Fax: 0831 5705338; Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60, BIC: BYLADEM1ALG
Vikar Markus Böhm, Telefon: 08372 9809831
Mail: markus.boehm100@gmail.com

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 8.00–12.00 Uhr
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85, BIC: GENODEF1KEV
Pfr. Hartmut Lauterbach,
Mail: hartmut.lauterbach@elkb.de
Vikar Tobias Zeeb, Tel.: 0831 25449805,
Mail: tobias.zeeb@elkb.de

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)
Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 08374 58957-66
Fax: 08374 58957-65, Mail: Andrea.Krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK / DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Mail: kmd-mueller@web.de
Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

KIRCHNER ST.-MANG-KIRCHE

Mike Uhlig, Tel.: 0152 34196787
Mail: Mike.Uhlig@elkb.de

ARCHIV/BIBLIOTHEK ST.-MANG-KIRCHE

Karin Schaber, Tel.: 0831 52259-31 (spätnachmittags)
Mail: bibliothek-stmangkirche@elkb.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroeppl@bkh-kempten.de

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsich, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsich@jva-ke.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Jutta Martin
Tel.: 0151 56054705, Mail: jutta@oehsg.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES – KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Kempten, Tel.: 0831 97554 / 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Kempten, Tel.: 0831 10332

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Kempten, Tel.: 0831 12770

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Kempten, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Kempten-Leubas, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESEGRUND

Hanebergstraße 36, Kempten, Tel.: 0831 65826

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE OBERLINHAUS

Freudental 3, Kempten, Tel.: 0831 12114

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12,
87435 Kempten, Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Kempten, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Kempten, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSoZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Kempten, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Kempten, Tel.: 0831 54059-201

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 25384-510

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel.: 0831 9604080
Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

SENIORBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 253840



BEWAHRE UNS, GOTT

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.

Text: Eugen Eckert, Evangelisches Gesangbuch Nr. 171